Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburg im Breisgau und seine Verbindungen mit dem mittleren und südlichen Schwarzwald

Verkehrsverein

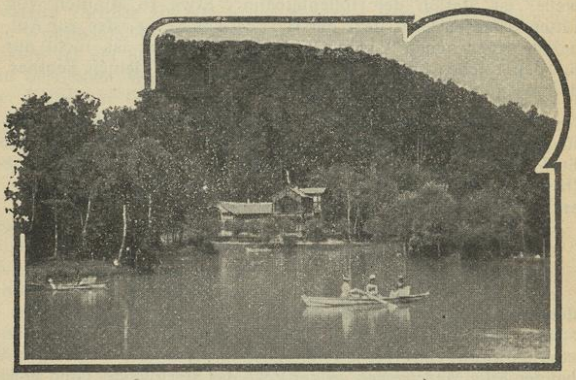
Freiburg i. Br., [ca. 1903]

Waldsee und Littenweiler

urn:nbn:de:bsz:31-246592

Visual Library

von Littenweiler aus erreichbar. Der beliebteste Weg zum Bromberg beginnt bei der Villa Mitscherlich und führt in einer kleinen Stunde zum vorderen Aussichtspunkte, der sog. schönen Aussicht auf ganz Freiburg mit Schlossberg und Lorettoberg, sowie das Rheintal mit Vogesen und Kaiserstuhl; über den westlichen Schwarzwaldbergen ist das Strassburger Münster bei hellem Wetter zu sehen. Zehn Minuten östlich befindet sich der **Brombergkopf**, der eine herrliche Aussicht auf die Bergwelt des Schwarzwaldes, besonders Rosskopf,



Der Waldsee.

Flaunser, Kandel im Norden, Schauinsland, Belchen und Blauen im Süden gewährt; zu Füssen zieht sich das Dreisamtal und südlich das Bohrertal gegen Schauinsland und Gerstenhalm hin. Der Besuch des Brombergs erfordert nur etwa zwei Stunden und ist ausserordentlich empfehlenswert.

Waldsee und Littenweiler.

Man geht auf schönen Waldwegen durch den Sternwald zum See oder fährt mit der Elektrischen. Der Waldsee, eine künstliche Seeanlage, ist wegen seiner überaus lieblichen und idyllischen Umgebung ein sehr beliebter Nachmittagsausflug. Durch eine gut geführte Wirtschaft ist für die Bedürfnisse

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

der Besucher gesorgt; Mietsgondeln liegen zum Befahren des kleinen lauschigen Sees bereit. Es finden im Sommer wöchentlich häufig Konzerte daselbst statt.

Vom Waldsee aus gelangt man auf die Fahrstrasse oder auf prächtigen Fusswegen nach Littenweiler, wo sich ein Mineralbad mit hübschen Anlagen befindet. Oberhalb des Ortes ziehen sich östlich wie westlich vom Walddobel schöne Fusswege hin, die eine prächtige Aussicht übers Dreisamtal nach St. Peter, St. Märgen und dem Turner gewähren. Littenweiler ist Station der Höllentalbahn. Etwa 15 Minuten von Littenweiler entfernt liegt der Hörchersberg, der zur Aufnahme einer neuen Villenkolonie bestimmt ist, nicht nur für den reichen Mann, sondern auch für den kleinen Rentner, den Beamten und den Geschäftsmann.

Von Littenweiler oder vom Waldsee aus empfehlen sich für Fussgänger die Waldwege über den Bromberg nach St. Valentin und Günterstal, oder über die Franzosenschanze (beschränkter Blick) und durch den Sternwald nach Freiburg endlich auch die Besteigung des Kibfelsens.

Kibfelsen (838 m).

Die Wege zu diesem schönen Aussichtspunkt zweigen von der nach Günterstal führenden Strasse sowie von der Waldseestrasse am nördlichen Fusse des Brombergs ab. Der am häufigsten gewählte mit blauen Rhomben bezeichnete Weg beginnt bei der Villa Mitscherlich an der Ecke des Sternwaldes, und wird von den genannten Strassen aus hart südlich, bezw. östlich der Villa erreicht. Er steigt zum Bromberg mit dessen schönen Aussichten auf, und weiter auf dem Höhenzug, stets durch Wald, zu den beiden Felsgruppen mit Burgtrümmern auf dem felsigen Kamm, in nächster Nähe des eigentlichen Gipfels, auf dem alte Schanzenreste sich befinden. Ein anderer Weg beginnt im Süden der Stadt bei der Sternwaldstrasse, ein dritter in Littenweiler, ein vierter geht über St. Valentin hinauf, ein fünfter durch den Sohldobel bei Günterstal. Auch vom Kibbad im kleinen Kappler Tal kann man hinaufsteigen. Der erstgenannte blau bezeichnete Weg führt auf dem Höhenzug südlich des Kibfelsens weiter hinauf zum Schauinsland. Alle diese Wege sind reichlich mit Wegweisern versehen. Von der Stadt erreicht man den dem Berge den Namen gebenden Felsen mit geringen Burgtrümmern in 2 Stunden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg